

J. N. 163. 468

Mein gute Sophie

Ich erwidere dir dein Liebes Briefchen
zu deinem Geburtstage zu gratuliren
denn du bist so schön nicht vergessend
mündlich zu beglückwünschen. Was soll
ich dir aber alles schreiben, vor allen
Dingen das was ich geschrieben habe
wird dir sehr lieb sein. Ich werde
es dir schreiben, wenn ich wieder
schreibe, nimm dir nur immer Achtung
in deinem Leben dem Kaiserlichen Vater.
Ich finde es sehr unangenehm das ich
einige Male nicht geschrieben habe
Ich finde das du nicht könntest
meine gute Sophie, besorge dich,
das ich nicht so fern von dir
bin. Was muß ich dir schreiben,
ich bin in Hannover geboren? Von

gibt kann ich die Hülfe Hand mit
geben denn ich erfaßte nicht, so weiß
jedenfalls wie ich für den besten
Ist Gott, laß den Willen in diesem
Umsatz sein nicht geben und befallt das

Albrechtshausen

d. 13. 48.

Ihrer

sehr gütlich erbedenken

Wilhelm







W

Främlin Sophie Deorient

frälaga

Hannover